

Argumentationshilfen

Seite 1/1

1. Argumentationshilfe für die Schule (Argumente für ein Gespräch mit einer interessierten Lehrkraft bzw. der Schulleitung)

- Abdeckung und Gewährleistung einer gesetzlichen Auflage (z.B. Unfallverhütungsvorschriften)
- Gewährleistung einer kompetenten Erstversorgung bei Unfällen und Krankheitsfällen
- Entlastung der Lehrkräfte
- Zusätzliches Angebot für die Schüler*innen
- Anstieg der Identifikation der Schüler*innen mit der Schule
- Verbesserung des sozialen Klimas an der Schule
- Anstieg des Ansehens der Schule im Umfeld
- Schüler*innen üben einen sorgsamen Umgang mit den Sachwerten ein
- Instandhaltung des Sanitätsraums und des Materials wird gewährleistet

Mögliche Fragen seitens der Lehrkraft/Schulleitung

- Wer übernimmt die Verantwortung, wenn z. B. falsche Erste-Hilfe-Maßnahmen durchgeführt werden?
- Wie sind die Schule und die Schüler*innen rechtlich abgesichert?
- Wie sieht der Versicherungsschutz aus?
- Welche Kosten entstehen?
- Wie hoch ist der Aufwand für die Lehrkräfte/Schulleitung?

2. Argumentationshilfe für Schüler*innen (Motivation und Anregung zur Mitarbeit)

- Schüler*innen übernehmen Verantwortung
- sinnvolle Hilfestellung bei Unfällen
- sinnvolle Freizeitbeschäftigung
- aktiv werden bei Veranstaltungen
- Spaß und Action in der Gruppe
- Schüler*innen lernen soziale Aufgabenfelder kennen, was für die spätere Berufsorientierung wichtig sein kann
- Selbstständigkeit wird gefördert
- Selbstbewusstsein wird gestärkt (Gefühl der Wichtigkeit wird vermittelt)
- Herausforderung durch neue Aufgaben

Mögliche Fragen seitens der Schüler*innen

- Was passiert, wenn ich etwas falsch gemacht habe?
- Was bringt mir das?
- Wie viel Zeit muss ich einkalkulieren?
- Was ist mit Einsätzen während Arbeiten/Klausuren?

3. Argumentationshilfe für die Eltern (Wichtigkeit des SSD, Überzeugung zur Mitwirkung ihrer Kinder)

- Kinder lernen verantwortungsvolles und verantwortungsbewusstes Handeln
- Erhöhung der sozialen Kompetenz
- Kinder erhalten einen Erste-Hilfe-Kurs
- Heranführung an soziale Aufgabenfelder
- Bedeutung für spätere Berufswahl
- sinnvolle Freizeitgestaltung

Mögliche Fragen seitens der Eltern

- Wie sind die Kinder abgesichert?
- Wer haftet, wenn die Kinder etwas falsch gemacht haben?
- Finanzierung des SSD?
- Welchen Kostenteil tragen Eltern?
- psychische Auswirkungen auf die Kinder?

4. Argumentationshilfe für die Johanniter-Jugend/ JUH Geschäftsführer/Vorstand (Notwendigkeit des Engagements)

- Jugendförderung
- Nachwuchswerbung und -gewinnung
- Investition in die Zukunft
- Erhöhung des Bekanntheitsgrades
- Vermehrte Nutzung anderer Johanniter-Jugend-/ JUH-Angebote
- Ausbau der Erste-Hilfe-Breitenausbildung
- frühzeitige Bindung von Kindern/Jugendlichen an die Johanniter-Jugend/JUH
- Gewinnung späterer FSJ'ler*innen/Bundesfreiwilligendienstleister*innen
- Gewinnung hauptamtlichen Nachwuchses
- Mitgliederwerbung

Mögliche Fragen seitens der Geschäftsführung

- Kosten
- Personalkapazitäten (Aufbau, Betreuung)